

TREC-Wettkampf in der Eckmühle (Brodenbach) vom 6.-8. Mai 2011

Am zweiten Wochenende im Mai fand ein schon fast traditionelles internationales TREC-Geschehen bei Maren und Michael in der Eckmühle in Brodenbach statt. Überrascht wurden die teilnehmenden Reiter diesmal allerdings mit einer neuen PTV-Strecke mit vielen Wasserüberquerungen.

Nach der Anreise der mehr als 40 Teilnehmer aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Österreich am Freitagabend erfolgte der VET-Check. Eine Teilnehmerin erhielt keine Eintrittskarte für den Ritt am nächsten Tag, da sich das Pferd beim Transport leicht verletzt hatte.

Der POR am Samstag war von bestem Sonnenschein gekrönt. Die Strecke hatte wunderschöne Abschnitte mit einmaligen Ausblicken. Da der Fokus im POR nicht auf Technik (Schritte zählen) sondern auf Geländedetails ausgerichtet war, konnte man hin und wieder diese schöne Natur so richtig genießen. Aber wer die Ehrbachklamm schon einmal betreten hat, weiß auch um die nicht unerheblichen Höhenmeter, die den sportlichen Aspekt dieser Veranstaltung ganz klar hervor heben. Die Tempovorgaben waren dazu recht stramm. Muskelkater bei Pferd und Reiter am nächsten Tag dank Saisonbeginn also vorprogrammiert. Eine nicht gänzlich passende Ausrüstung fand kein Pardon. Das zeigte sich denn auch beim anschließenden VET-Check, der Satteldruck und leichte Lahmheit aussortierte und damit die Teilnehmer für die MA und den PTV am nächsten Tag leider ein wenig dezimierte. Außerdem war das Pferd eines Österreicherers auf der Strecke auf unerklärliche Weise abhanden gekommen, konnte aber nach längerer Zeit wieder seinem Chef übergeben werden.

Die MA am Sonntag fand in einer scharf gebogenen Linie entlang einer Weidehütte und weiter am Bachlauf auf feuchtem Boden statt. Eine Herausforderung...

Bei der dritten und letzten Teilprüfung, hatte Michael sich wie gewohnt mächtig ins Zeug gelegt und einen kniffligen PTV gezaubert. Der Teufel lag im Detail, genaues Anreiten und Taxieren sowie gekonnte Tempowechsel waren hier die Herausforderung, die es zu meistern galt. Und viel Wasser natürlich. Einmalig, die Zuschauer kamen hier bestimmt auf ihre Kosten.

Jedes Mal ein bisschen besser und immer wieder aufregend - wir freuen uns schon auf den nächsten TREC in der Eckmühle!

Die Ergebnisse im Einzelnen – siehe auch <http://www.trec-eckmuehle.de>

TREC A / T2

1. Lena Kopnarski mit Hove
2. Gudrun Rösger mit Ascia's Artist
3. Katrin Eichler mit Winnetou

TREC L / T3

1. Carmen Bestvater mit Lüjdji
2. Claudia Schmoranz mit Ocean Eleven
3. Michaela Steger mit Corado 76

TREC L / T3 Junioren

1. Jessica Schneider mit Saygak (GER)
2. Caroline Kindel mit Montana (GER)
3. Aude Stevens mit Kar Tahull (BEL)

TREC M / T4 Europacup

1. Roxanne Tournay mit Narkon (BEL)
2. Rainhild Wenzel mit Fine (GER)
3. Anja Wendt mit Baronesa (GER)

Mannschaftswertung Nationencup

1. Deutschland (778 Punkte), Team: Rainhild Wenzel, Anja Wendt, Madeleine Gaukler, Daniela Eminger
2. Belgien (674 Punkte), Team: Roxanne Tournay, Katleen Delval, Sophie Vanderauwera, Laeticia Daereme